

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

Mittwoch, den 3. Oktober 1883.

(4330-2) **Concursauskündigung.** Nr. 6001.

Zur Besetzung einer Secundar-Arztstelle im Civilspitale in Laibach mit dem Bezüge des Adjutants jährlicher 400 fl. ö. W., der zeitweiligen besondern Entlohnung jährlicher 150 fl. ö. W. für den Dienst in der Trennabtheilung nebst freier Wohnung, dem Beheizungspauschale jährlicher 35 fl. und dem Beleuchtungspauschale jährlicher 7 fl. 20 kr. auf die Dauer von zwei Jahren, welche nach zufriedenstellender Dienstleistung noch zweimal auf ein weiteres Jahr verlängert werden kann, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um die Verleihung dieser Stelle haben ihr diesfälliges Gesuch unter Nachweisung des Doctorates der Medicin oder wenigstens der Absolvierung der medicinischen Facultät und der allfälligen bisherigen Verwendung sowie der Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache

bis 15. Oktober 1883

bei der Landeswohlthätigkeitsanstalten-Direction in Laibach einzubringen.

Genauere Auskünfte erteilt die Spitals-Direction in Laibach.

Laibach am 28. September 1883.

Vom krainischen Landesanschlusse.

Der Landeshauptmann: Thurn m. p.

(4310-3) **Kundmachung.** Nr. 11468.

Infolge hohen Handels-Ministerialerlasses vom 15. I. M., Z. 28405, wird das Posttrittgeld vom 1. Oktober 1883 bis Ende März 1884 für Extraposten und Separatfahrten:

im Küstenlande mit 1 fl. 20 kr. und in Krain mit 1 „ 16 „

für ein Pferd und ein „Myriameter“ festgesetzt, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Triest am 28. September 1883.

K. k. Postdirection.

(4304-1) **Edict.** Nr. 11172.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, daß das k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht in Rudolfsdorf über Ansuchen der Agnes Kastelic die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem dortigen Grundbuche vorkommenden Liegenschaft Weingartenparzellen Nr. 165, 1384 und 1385 der Steuergemeinde Hmelčice gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung „Weingarten“ vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Reg. G. Bl. Nr. 96, der

1. November 1883

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragene Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Rudolfsdorf eingegeben werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Veränderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragenen Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Zustande gehörig eingetragen werden sollen, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1884

bei dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Rudolfsdorf einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Grundbucheinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinlegung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 19. September 1883.

(4327-2) **Oberlehrerstelle.** Nr. 636.

Die Oberlehrerstelle an der vierklassigen Knabenvolkschule in Bischofslad mit dem Gehalte jährlicher 600 fl., der gesetzlichen Funktionszulage und dem Genuße des Naturalquartiers ist sogleich zu besetzen.

Vorchriftsmäßig documentierte Gesuche um diese Stelle wollen längstens

bis 14. Oktober l. J.

im Wege des vorgelegten Bezirkschulrathes beim gefertigten k. k. Bezirkschulrathes eingebracht werden.

K. k. Bezirkschulrath Krainburg, am 27ten September 1883.

(4322-2) **Concursauskündigung.** Nr. 669.

An der zweiklassigen Mädchenschule zu Tschernembl ist die zweite Lehrerinstelle mit dem Gehalte von 400 fl. und an der zweiklassigen Volksschule zu Dragatsch die zweite Lehrerinstelle, um welche sich auch Lehrerinnen bewerben können, mit dem Jahresgehälter per 400 fl. nebst Naturalquartier definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. Oktober l. J.

beim gefertigten Bezirkschulrath zu überreichen. K. k. Bezirkschulrath Tschernembl, am 28. September 1883.

(4292-3) **Bezirks-Hebammen-Stelle.** Nr. 10469.

In der Gemeinde Unterschischka kommt eine Bezirkshebammenstelle mit der Jahresremuneration per 21 fl. aus der Bezirkskasse zu besetzen. Gehörig belegte Gesuche sind bis 14. Oktober l. J.

an die gefertigte Bezirkshauptmannschaft zu überreichen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 28. September 1883.

(4258-2) **Lieferungs-Auskündigung.** Nr. 2418.

Das Verarial-Montanwert Idria in Krain benöthigt für das Jahr 1884 annäherungsweise nachstehenden Materialien-Bedarf, behufs dessen Bedeckung die öffentliche Concurrenz hie-

mit erfolgt, auf:

- 200 q doppelt raffiniertes Rüßöl;
- 40 „ Petroleum in Barrels;
- 10 „ Fundeschmiere;
- 1 „ Stopfbüchsenchmiere;
- 100 „ Steinkohlentheer;
- 5 „ Asphaltpech;
- 1 „ ordin. rothes Siegelad;
- 6 „ rein geschmolzenes Unschlitt;
- 2 „ Kernseife;
- 2 „ Kreide;
- 4 „ Maschinen-Putzwerk;
- 5 „ Bindschüre;
- 60 „ Drahtstiften;
- 120 „ Refervoir- und Kesselblech, diverses;
- 20 „ Schloßblech, diverses;
- 200 „ Walzisen;
- 5 „ Scharfschistahl;
- 20 „ Bessmer Bohrerstahl, Härte IV, hart, achtkantig, von 18 mm Durchmesser;
- 500 m Gasrohre diversen Durchmessers nebst zugehörigen Brüssen, Vogenröhren und Kreuzstücken;
- 5 Hektoliter Brennspritus;
- 50 Tonnen Portland-Cement;
- 40 „ Zinn;
- 50 „ Löhzinn;
- 40 „ Schlagloth;
- 80 „ Tischlerleim;
- 80 „ Rauschul- (Gummi-) Platten;
- 50 „ „ „ Ringe;
- 20 „ „ „ Schmiere;
- 50 „ Spagat;
- 500 Stück Bessmer Grubenschienen à 6 m Länge, 60 mm Steghöhe und 7,3 kg Gewicht per Meter;
- 1000 „ weiße Glasstafeln Qualität I und III (Preisangabe per Bund);
- 500 „ Lampen-Glascylinder von je 23 und 17 mm;
- 100 „ Maurerpinsel;
- 120 „ Anstreichpinsel;
- 200 „ Schmirgelpapier;
- 12 „ Neu-Ries Patronenpapier;
- 300 kg Leinölfirnis;
- 25 „ Terpentinöl;
- 200 „ Sattinobirn;
- 100 „ Zinngrau, } feinst gerieben;
- 100 „ Bleiweiß, }
- 400 „ Carbonsäure.

Lieferungsbedingungen.

1.) Die schriftlichen mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte sind mit der Aufschrift: „Material-Lieferungsangebot“ hieramts bis 15. November 1883 einzubringen und wenn thunlich mit Mustern zu belegen.

2.) Die Preise sind loco Südbahnhofstation Loitsch zu stellen und in Ziffern und Worten anzugeben.

3.) Sind nur Materialien bester Qualität zu offerieren und zu liefern, qualitätswidrige Materialien werden zur Disposition des Lieferanten gestellt und von Amtswegen auf dessen Kosten der Bedarf daran anderweitig sicher gestellt.

4.) Die angegebenen Materialmengen sind nur beiläufig bestimmt, und es ist der Ersteher verpflichtet, 50 Procent mehr oder weniger der Menge zu den offerierten Preisen zu liefern.

5.) Die offerierten Preise der Waren haben für Bestellungen im Laufe des ganzen Jahres 1884 Gültigkeit.

6.) Sämtliche Materialien werden ganz nach Bedarf partienweise, doch stets in möglich großen Quantitäten bezogen.

7.) Die Zahlungen erfolgen nach unbeanstandeter Uebnahme der Waren mit Abzug von 2 Proc. Cassa-Sconto gegen saldierte Factura entweder bei der hierortigen Directions-cassa oder bei der Cassa der k. k. Bergwerksproducten-Versanddirection in Wien.

8.) Der Offerent hat ausdrücklich zu erklären, daß er vorstehende Lieferungs-Bedingungen genau einzuhalten sich verpflichtet.

9.) Die gefertigte Bergdirection behält sich ausdrücklich die vollständig freie Wahl unter den Offerenten bevor.

10.) Angenommene Offerte werden sofort nach erfolgter Annahme, nicht angenommene Offerte aber nur auf specielle Anfragen beantwortet.

K. k. Bergdirection Idria, am 20. September 1883.

(4334-1) **Kundmachung.** Nr. 14386.

Im Sinne des § 6 des Gesetzes vom 23ten Mai 1873, Nr. 121 R. G. Bl., wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1884 vom 1. bis 8. Oktober d. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegt, und daß es jedem freisteht, während dieser Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch zu erheben oder in gleicher Weise seine Befreiungsgründe geltend zu machen.

Nach § 4 des citierten Gesetzes sind von dem Amte eines Geschwornen befreit:

1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Verufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stadtmagistrat Laibach am 28. September 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(4296-3) **Bekanntmachung.** Nr. 7031.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken-Aktiengesellschaft in Wien (durch Dr. Sajovic) gegen Paul Achtschin, Handelsmann aus Laibach, peto. Wechselforderung pr. 309 fl. 72 kr. f. A. der Advocat Dr. Pfefferer in Laibach dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Paul Achtschin als curator absentis bestellt und diesem sohin der erklossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 29. September 1883, Z. 7031, zugestellt worden. Laibach am 29. September 1883.

(4325-2) **Erinnerung.** Nr. 6549.

an die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der Margareth Pirnat von Poddorst.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Margareth Pirnat von Poddorst hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Kunstel von Poddorst die Klage auf Anerkennung der Erbschaft des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Urb. Nr. 205 1/2 ad Commenda St. Peter eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

5. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 C. B. angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung

und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1883.

(4288-1) **Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 4315.

Ueber Ansuchen des Josef Lorenzi von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Jezelnik von Schönbrunn gehörigen Realität Einlage-Nr. 82 ad Catastralgemeinde Schönbrunn, im Schätzwerte per 4915 fl., mit drei Terminen auf den

20. Oktober, 20. November und 21. Dezember 1883,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

— Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5 Juli 1883.

(4298-1) **Relicitation.** Nr. 9217.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mütling wird bekannt gegeben, daß die Relicitation in der Executionsache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supancic) gegen Herrn Johann Kapelle in Mütling als Ersteher der dem Marlo Juzna von Dobravac gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Rectf. Nr. 57 ad D. R. D. Commenda Mütling vorkommenden, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten und laut Licitationsprotokoll vom 28. Juni 1878, Z. 5212, executive veräußerten Realität bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tag-satzung auf

den 21. Dezember 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Beisatz angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Schätzwerte und auf Gefahr und Kosten des Ersteher's feil-

geboten und hintangegeben werden wird. K. k. Bezirksgericht Mütling, am 24. August 1883.

(4076—2) Nr. 4562.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Valentin Rozuh von Dvor wird die executive Versteigerung der dem Andreas Tominc von Niederdorf gehörigen Realität Bd. I, folio 41 ad Billichgraz, im Schätzwerthe per 1020 fl., mit drei Terminen auf den
23. Oktober,
23. November und
22. Dezember 1883,
11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. —
Badium 10 Procent.
R. t. Bezirksgericht Oberlaibach am
22. Juli 1883.

(3979—2) Nr. 8947.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Martin Glanc von Rosalitz gehörigen, gerichtlich auf 3010 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuer-gemeinde Rosalitz sub Extr. Nr. 134 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
19. Oktober,
die zweite auf den
21. November
und die dritte auf den
21. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet wor-den, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3983—2) Nr. 5124.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Osterman von Sodražica und ihre unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird der unbekannt wo befindlichen Maria Osterman von Sodražica und ihren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Simon Pakiz von Jurjevec als Ersteher der Realität Extr. Nr. 26 der Katastralgemeinde Sodražica die Klage auf Verjährungs- und Erloschenklärung der für sie auf genannter Realität intabulierten Forderung per 120 fl. s. A. eingebracht, und es wurde hierüber zur gerichtlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 7. November 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Jurij Drobnik, Gemeindevorstand von Sodražica, als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem ausgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 1sten August 1883.

(4142—2) Nr. 6515.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kren von Oberloschin die exec. Versteigerung der dem Johann Schaffer von Merleinsrauth gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub tomo XXVI, fol. 3643, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
31. Oktober,
die zweite auf den
28. November
und die dritte auf den
19. Dezember 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Gottschee, am
6. August 1883.

(3978—2) Nr. 8949.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Georg Kerin als Besitz-nachfolger des J. Kerin von Boschatowo Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 685 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuer-gemeinde Boschatowo Extr. Nr. 51 vor-kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
19. Oktober,
die zweite auf den
21. November
und die dritte auf den
21. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet wor-den, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3704—2) Nr. 7058.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Besson von Verh die exec. Versteigerung der dem Jakob Marinc von Verh Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 366 fl. geschätzten Realität sub tom. II, fol. 167 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
17. Oktober,
die zweite auf den
14. November
und die dritte auf den
12. Dezember 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3977—2) Nr. 8165.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Martin Globodnik von Sleindorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 2450 fl. geschätzten Realität sub Extr. Nr. 62 der Steuergemeinde Sleindorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
19. Oktober,
die zweite auf den
21. November
und die dritte auf den
21. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet wor-den, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgericht-lichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Gottschee, am
21. August 1883.

(3915—2) Nr. 3754

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird kund gemacht:

Es sei in der Executionsführung der krain. Sparcasse gegen Franz Krasović von Oberbrefowitz Nr. 1 pcto. 800 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der dem Franz Krasović von Oberbrefowitz Nr. 1 gehörigen Realität sub Urb. Nr. 44, 54 und 55, Rectf. Nr. 41, 51 und 52 ad Gut Volauče, reassumando auf den
17. Oktober 1883,
11 bis 12 Uhr früh, hiergerichts mit dem Anhang des Bescheides vom 10. Juli 1882, Z. 3261, reassumiert worden.
R. t. Bezirksgericht Landstraß am
4. August 1883.

(3973—2) Nr. 8822.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn An-dreas Röhrl von Winkel (durch Dr. Jo-hann Ebel) die executive Versteigerung der dem Peter Brinstole von Gatschen gehörigen, gerichtlich auf 330 fl. geschätzten Realität Steuergemeinde Semitsch Ein-lage. Nr. 1452 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
20. Oktober,
die zweite auf den
21. November
und die dritte auf den
21. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet wor-den, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
13. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(4048—2) Nr. 5719.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Langberg sub Einlage-Nr. 36 vorkommende, auf Georg Sterbenc aus Altenmarkt Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 275 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Sutej aus Altenmarkt zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 18. Juli 1882, Z. 4303, per 52 fl. 84 kr. österr. Währ. sammt Anhang am
19. Oktober und am
16. November
um oder über dem Schätzungswert und am
21. Dezember 1883
auch unter demselben in der Gerichts-kanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
R. t. Bezirksgericht Tschernembl am
1. September 1883.

(4079—2) Nr. 5286.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Piauzbüchel Nr. 22, Bezirk Laibach, die executive Versteigerung der den minder-jährigen Johann Tausel'schen Pupillen von Sernjač Nr. 3 (durch die Vormün-der Franz Tausel von Jdenstavas und Gertraud Tausel von Sernjač Nr. 3) ge-hörigen, gerichtlich auf 1690 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dsolnit sub Einl.-Nr. 99 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feil-bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
15. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
15. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeord-net worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Großlaskitz, am
6. September 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Mödling, am
20. August 1883.

(3975—2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda die executive Versteigerung der dem Marko Radoš von Radoš Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mödling sub Extr. Nr. 102 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
24. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
22. Dezember 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Gefertigte zeigt höflich an, dass sie
Herrenhemden, Krägen, Manschetten, Damen-Putzwäsche
 sowie auch **Vorhänge**
 auf das schönste und billigste wäscht, bügelt und glänzt. Es empfiehlt sich
 (4336) 2-1 achtungsvoll
Fanny Janežič
 Jakobsplatz Nr. 11, II. Stock.

Um nur 1 Gulden,
 Inbegriffen Porto- und Expeditionskosten
 (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang auf angeführter Prämie),
 offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbandruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco.
 Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.
 (3858) 25

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt
 für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung
 in Banknoten
 4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
 8 " " 3 1/4 " "
 30 " " 3 3/4 " "
 Für die in Umlauf befindlichen Einlagsbriefe tritt nach Massgabe der vorgeschriebenen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März a. c. der neue Zinsentart in Kraft.
 in Napoleons d'or
 30tägige Kündigung 3 Procent,
 3monatliche " 3 1/4 " "
 6 " " 3 1/2 " "
Giro-Abtheilung
 in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
 auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
 von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.
Vorschüsse
 auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen p. a. franco Provision, gegen Creditoröffnung in London 1/4 Proc. Provision;
 auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.
 Triest, 1. März 1883. (4) 52 40

Adresse: „Negozio Viennese“, Börseplatz in Triest.

„Negozio Viennese“
 am Triester Platze
 Das weltberühmte und altrenommierte Wiener Warenhaus
 offeriert:
Beste Sorte englische Regenschirme in Cotton
 zu fl. 1, 1, 15, 1, 35, 1, 45, 1, 65 u. 1, 75.
Alpacca und Zanelle
 von fl. 1, 45, 1, 65, 1, 75 bis 3, 70.
Echt englische Regenschirme.
 Regenschirme in allerfeinster Seide per Stück fl. 3, 40, 3, 70, 4, 20, 4, 50, 4, 80, 5, 5, 50, 6, 6, 50, 7, 7, 50, 8, 8, 50 bis fl. 9.
 Regenschirme Automat, superfein mit Hohlsliehen, fl. 8, 20.
 Regenschirme mit Re- volverspringer, Selbst- öffener und doppelten Hohlsliehen, sogenannte Wunder- schirme in extra superf. Qualität, pro Stück fl. 15.
 Anerkannt solide Bedienung.
 (4216) Streng festgesetzte Preise. 3-3
 Versandt gegen früherer Einsendung des Betrages.

Junger Commis

der Spezerwarenbranche, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wünscht seinen jetzigen Posten zu ändern.
 Gefällige Anträge werden unter „L. M.“ poste restante Rudolfswert erbeten.
 (4328) 2-2

Bettträffen

Stafenichw., Post. 12. 12. in den schlimmsten Fällen heile in kurzer Zeit sicher und für immer.
 Prospect und beglaubigte Zeugnisse gratis.
F. C. Bauer, Specialist,
 (4206) Caux-de-Fonds (Schweiz). 6-2

Drahtseil-Bahnen

und Hängebahnen, billiges Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausführung. Maschinenfabrik von
Th. Obach,
 Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. —
 Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20-3

Vierzehnte regelmässige Generalversammlung der krain. Industrie-Gesellschaft in Laibach Dienstag am 30. Oktober 1883 um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung.

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- Bericht des Revisions-Ausschusses.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragnisses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Actien bis 27. Oktober a. c. bei der Gesellschaftscasse zu deponieren und die Legitimationskarten daselbst zu beheben.

(4335) 3-1

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Laibach,
 Congressplatz Nr. 2,
 empfiehlt ihr (4051) 12-11

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Von nun an
Krainer Würste,
 grosse und kleine, zu haben bei
Jos. Paulin in Laibach,
 Wienerstrasse Nr. 19. (4157) 6-3

Ein Lehrjunge,

der deutschen und slovenischen Sprache kundig, findet sogleich Aufnahme in einer Gemischtwaren-Handlung in einem Markte Unterkrains.

Wo? sagt die Administration dieses Blattes. (4212) 8-8

Bockhaare,

schön geschorene, werden zu kaufen gesucht von (4290) 3-2

Markl & Knauss,
 Ried (Oberösterreich).

Die Römerquelle

(der alpine Giesshühler),

reinsten alkalischen Sauerbrunn, ausgezeichnet durch Mousseux und Wohlgeschmack, der einzige Säuerling, der vollkommen frei ist von schwefelsauren Salzen mit ihren unangenehmen Nebenwirkungen, schwärzt den Wein nicht und ist unübertroffen als tägliches Erfrischungsgetränk.

In der Spital- und Privatpraxis erprobt als vorzüglich heilkräftig bei gestörter Verdauung, bei Katarrhen, Hals-, Blasen- und Nierenleiden. [4061] 3-2

Zu haben bei
P. Lassnik in Laibach
 und zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, Post Gutenstein in Kärnten.